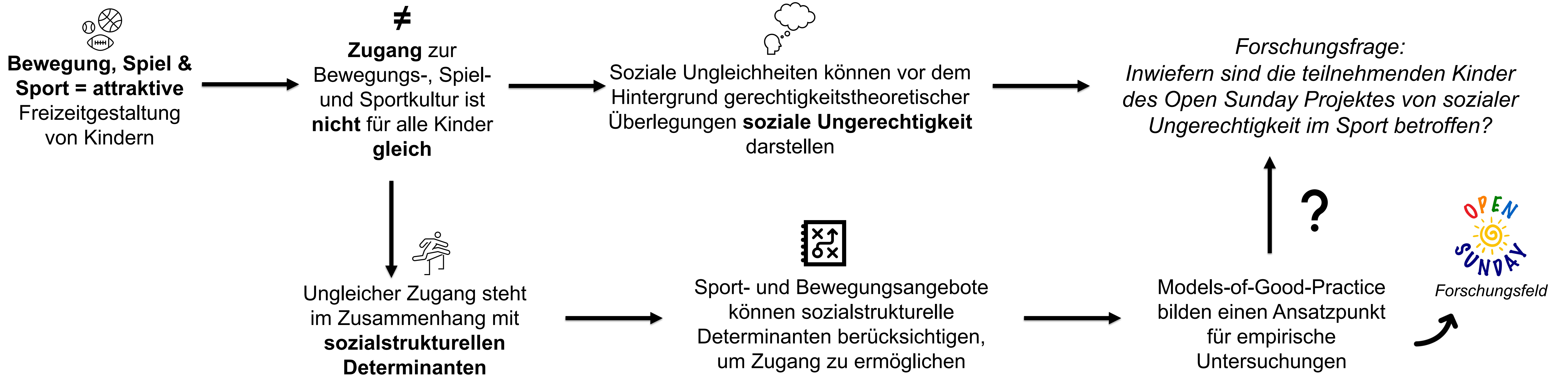


Problem- und Fragestellung



Theoretischer Hintergrund

Doppelte theoretische Rahmung

Soziale Ungleichheit

- **Deskriptive** Rahmung (IST-Zustand)
- Soziale Ungleichheit meint „wenn Menschen aufgrund ihrer Stellung in sozialen Bindungsgefügen von den »wertvollen Gütern« einer Gesellschaft regelmäßig mehr als andere erhalten“ (Hradil, 2005, S.30)
- Geschlecht, Alter, Wohnregion, Familienverhältnisse, ethn. Zugehörigkeit = zentrale Determinanten sozialer Ungleichheit (vgl. Huinink & Schröder, 2019)
- Soziale Realität zeigt: Systematische Ungleichheiten bei der regelmäßigen Verteilung wertvoller Güter – u. a. Zugang zum (Freizeit-) Sport
- Mechanismen sozialer Selektivität im Sport:
 - **Indirekte Fremdexklusion** durch (klassische) Sozialstrukturvariablen
 - **Selbstexklusion** (Prioritätensetzung – von Sozialstrukturvariablen beeinflusst) (Thiel & Cachay, 2018)

Soziale Gerechtigkeit

- **Normative** Rahmung (SOLL-Zustand)
- Auf Basis gerechtigkeits-theoretischer Überlegungen von Rawls (1971), Sen (2009), sowie Koller (2016)
- Anknüpfend an Diskurs um soziale Ungleichheit
- Individuelle & gesellschaftliche Zufälligkeiten dürfen nicht zu Benachteiligung führen (Rawls, 1971)
- Zentrale Implikationen für den Sport:
 - Tendenz zur sportbezogenen sozialen Gleichheit
 - Gleichberechtigte & reale Teilhabechance im Sport
 - Rechtfertigung für soziale Ungleichheit im Sport
 - Sportimmanente soziale Gerechtigkeit
 - Freiheitsorientierung im Sport
 - Fähigkeiten-Orientierung im Sport (*Capability-Approach*)
 - Verwirklichungsorientierung
 - Qualitätsanspruch

Forschungsstand

- Sportwissenschaft greift Fragestellungen sozialer Gerechtigkeit bislang *nicht* auf
- Bewegung, Spiel und Sport = attraktive Freizeitgestaltung für Kinder (u.a. Gerlach & Herrmann, 2015; Züchner, 2016)
- Soziale Ungleichheitsdeterminanten im Sport bestehen hinsichtlich:
 - **Schicht:** geringe kulturelle und sozioökonomische Ressourcen → verringerte Teilhabe (Züchner, 2016; Krug et al., 2018, Dallmeyer et al., 2020)
 - **Geschlecht:** Jungen im außerschulischen organisierten Sport überrepräsentiert (u. a. S. C. E. Schmidt et al., 2020; Finger et al., 2018; Krug et al., 2018)
 - **Herkunft:** Kinder mit Migrationshintergrund unterrepräsentiert (Züchner, 2016)
 - **Wohnort:** Strukturelle Rahmenbedingungen entscheidend (Bauer et al., 2008), z. B. Sportplätze (Krug et al., 2018), Spielplätze (Mutz et al., 2020), Bewegungsräume & Sportangebote (Kuntz et al., 2018)
 - **Pandemiebedingte gesellschaftliche Veränderungen verstetigen soziale Ungleichheiten:** Kinder, die in der Stadt leben, keinen Zugang zum eigenen Garten haben und/oder in Mehrfamilienhäusern wohnen sind besonders betroffen (S.C.E. Schmidt et al., 2021)
- **Gesundheit** als ein Merkmal sozialer Ungleichheit: Sozialen Unterschiede im Gesundheitsverhalten von Kindern → seltener Sport, ungesündere Ernährung, häufiger übergewichtig/adipös (u. a. Kuntz et al., 2018; Inchey et al., 2017)

Methodik

Erhebungsmethode: Soziographische Datenanalyse mittels unterschiedlicher Datenquellen

Individuelle Determinanten:
Geschlecht, Alter, Schicht, Wohnort, ethnische Zugehörigkeit/ Migrationshintergrund

Strukturelle Determinanten:
Sportverein/Jugendeinrichtung, Spielplatz, Sportplatz, Frei-Flächen, Schulhöfe

Datenquellen:
Projektinterne Teilnahmelisten, Sozialatlas statistischer Ämter, geographische Daten, ...

Teilnehmende Kinder des Open Sundays, N = 1500
(Morsbach et al., 2021)

(erwartete) Ergebnisse

- Teilnehmende Kinder sind von sozialer Ungerechtigkeit insofern betroffen, als dass sie
 - erstens wenig strukturelle Möglichkeiten zur Teilhabe an Bewegung, Spiel und Sport haben und
 - zweitens soziodemographische Merkmale aufweisen, die die Teilhabe an den bestehenden Strukturen unwahrscheinlicher machen.

Ausblick

- Inwiefern kann das Projekt die Kinder nachhaltige binden? Das Projekt Open Sunday kann als Beispiel
- Inwiefern ist das Projekt attraktiv für die Kinder?
- Welchen Beitrag leistet das Projekt zur sozialen Gerechtigkeit im Sport?

Literatur
Bauer, U., Bittlingmayer, U. H., & Richter, M. (Hrsg.). (2008). *Gesundheit und Gesellschaft: Health inequalities: Determinanten und Mechanismen gesundheitlicher Ungleichheit* (1. Aufl.). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
Dallmeyer, S., Felber, S., & Breuer, C. (2020). Kosten des Kinder- und Jugendsports. In C. Breuer, C. Joisten & W. Schmidt (Hrsg.), *Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht: Gesundheit, Leistung und Gesellschaft* (S. 352-372). Hofmann.
Finger, J. D., Varnaccia, G., Borrmann, A., Lange, C., & Mensink, G. B. M. (2018). Körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland: Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2 und Trends. *Journal of Health Monitoring*, 3(2), 24-31. <https://doi.org/10.17886/RKI-GBE-2018-006.2>
Gerlach, E., & Herrmann, C. (2015). Effekte der Sportteilnahme. In W. Schmidt, N. Neuber, T. Rauschenbach, H. P. Brandt-Bredenbeck, J. Süßenbach & C. Breuer (Hrsg.), *Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht: Kinder- und Jugendsport im Umbruch* (S. 345-369). Hofmann.
Hradil, S. (2005). *Soziale Ungleichheit in Deutschland* (6. Aufl.). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
Huinink, J., & Schröder, T. (2019). *Sozialstruktur Deutschlands* (3. Aufl.). UTB Sozialwissenschaften. *Wirtschaftswissenschaften: Bd. 3148*. UVK Verlag, UTB.
Inchey, J., Currie, D., Jewell, J., Breda, J., & Barnekow, V. (Hrsg.). (2017). *Adolescent obesity and related behaviours: Trends and inequalities in the who european region, 2002-2014*. Observations from the Health Behavior in School-aged Children (HBSC) WHO collaborative cross-national study. World Health Organization.
Koller, P. (2016). Soziale Gerechtigkeit. In A. Goppel, C. Mielth & C. Neuhäuser (Hrsg.), *Handbuch Gerechtigkeit* (S. 118-123). J.B. Metzler.
Krug, S., Finger, J. D., Lange, C., Richter, A., & Mensink, G. B. M. (2018). Sport- und Ernährungsverhalten bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland: Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2 und Trends. *Journal of Health Monitoring*, 3(2), 3-22. <https://doi.org/10.17886/RKI-GBE-2018-005>
Kuntz, B., Waldbauer, J., Zaher, J., Finger, J. D., & Lampert, T. (2018). Soziale Unterschiede im Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen in Deutschland: Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2. *Journal of Health Monitoring*, 3(2), 45-63. <https://doi.org/10.17886/RKI-GBE-2018-067>
Morsbach, K., Edelhoff, D., Brockers, P., & Gebken, U. (2021). *Open Sunday: Konzepte und Einblicke in eine sport- und sozialpädagogische Arena für alle Kinder*. Arete.
Mutz, M., Albrecht, P., & Müller, J. (2020). Die Nutzung von öffentlichen Spielplätzen und ihr Beitrag zur täglichen Bewegungsaktivität von Kindern im Grundschulalter. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung / Discourse Journal of Childhood and Adolescence Research*, 15(1), 87-102. <https://doi.org/10.3224/diskurs.v15i1.07>
Rawls, J. (2012). *Eine Theorie der Gerechtigkeit* (18. Aufl.). Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft: Bd. 271. Suhrkamp.
Sen, A. (2009). *The idea of justice*. Allen Lane & Harvard University Press.
Schmidt, S. C. E., Aneddá, B., Burchartz, A., Oriwol, D., Kolb, S., Wätsche, H., Niessner, C., & Woll, A. (2020). *The physical activity of children and adolescents in Germany 2003-2017: The MoMo-study*. *PLoS one*, 15(7), e0236117. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0236117>
Schmidt, S. C. E., Burchartz, A., Kolb, S., Niessner, C., Oriwol, D., Hanssen-Doose, A., Worth, A., & Woll, A. (2021). Zur Situation der körperlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen während der COVID-19 Pandemie in Deutschland: Die Motorik-Modul Studie (MoMo). *KIT Scientific Working Papers*, 165.
Thiel, A., Sieberth, K., & Meyer, J. (2018). *Sportsoziologie: Ein Lehrbuch in 13 Lektionen* (2. Aufl.). Sportwissenschaft studieren: Brand & Meyer Verlag.
Züchner, I. (2016). Sportliche Aktivitäten im Aufwachen junger Menschen. In M. Grgic & I. Züchner (Hrsg.), *Medien, Kultur und Sport: Was Kinder und Jugendliche machen und ihnen wichtig ist*. Die MedikuS-Studie (2. Aufl., S. 89-137). Beltz Juventa.